

## 19 Aktive der Lauffreunde bei der Laufserie

**Hamm** – Zahlreiche Athleten der Lauffreunde Bönen zog es zum ersten Teil der traditionellen Hammer Winterlaufserie – der ältesten in Nordrhein-Westfalen, die in diesen Wochen zum 51. Mal ausgetragen wird.

Den Auftakt bildete der 10-km-Lauf, es folgen die Läufe über 15 km und den Halbmarathon, die im Zwei-Wochen-Rhythmus angesetzt sind. Die Zeiten der drei Läufe werden zu einer Gesamtzeit in der Serienwertung addiert. Obwohl die Laufserie bereits eine alte Tradition besitzt, bietet sie ein vielseitiges Erlebnis und ein perfektes Training für die anstehende Saison und für jeden Hobby- und Profiläufer.

Am Sonntag meisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den 10-km Lauf bei nasskaltem Wetter. Zuvor versprach der Wetterbericht einen eher regnerischen Lauf. Aber rechtzeitig zu Beginn klarte das Wetter ein wenig auf. Es blieben nur noch aus dem Regen entstandene Pfützen im Kurpark, die die Läuferinnen und Läufer nicht weiter aufhielten. Aus dem Lauf resultierten trotzdem erfolgreiche Ergebnisse.

Insgesamt traten 19 Vertreter der Lauffreunde Bönen zum Hammer 10-km-Lauf an: elf Frauen und acht Männer. Zu den bemerkenswerten Ergebnissen des Tages gehörte das von Gisela Homeyer, die sich in der Altersklasse W75 den zweiten Platz erkämpfte. Auch bei Manuela Lassahn war die Freude groß, weil sie bei der Laufserie ihre persönliche Bestzeit steigerte.

WA

### Ergebnisse

Frauen: Joana Flanse, Jg. 2000; 48:34 Min.; Platz 19 W; Platz 81 Frauen; Zoe Zicholl, Jg. 2000; 48:48 Min.; Platz 21 W; Platz 90 Frauen; Sabine Pinger, Jg. 1971; 53:20 Min.; Platz 18 W50; Platz 143 Frauen; Manuela Lassahn, Jg. 1987; 53:44 Min.; Platz 16 W35; Platz 152 Frauen; Katharina Krähling, Jg. 1983; 55:14 Min.; Platz 20 W40; Platz 170 Frauen; Manuela Maletz, Jg. 1964; 56:16 Min.; Platz 12 W60; Platz 182 Frauen; Simone Kopietz, Simone, Jg. 1973; 1:00:40 Min.; Platz 29 W50; Platz 230 Frauen; Nadine Bielecki, Jg. 1984; 1:00:58 Min.; Platz 26 W40; Platz 231 Frauen; Monika Stura, Jg. 1959; 1:01:29 Min.; Platz 8 W65; Platz 240 Frauen; Birte Gillmann, Jg. 1979; 1:07:41 Min.; Platz 40 W45; Platz 270 Frauen; Gisela Homeyer, Jg. 1949; 1:10:00 Min.; Platz 2 W75; Platz 273 Frauen; Jonas Behrend, Jg. 2004; 38:25 Min.; Platz 28 M; Platz 74 Männer; Hanke, Ingo, Jg. 1974; 41:09 Min.; Platz 11 M50; Platz 123 Männer; Todt Willingmann, Jg. 1965; 42:47 Min.; Platz 6 M60; Platz 166 Männer; Thomas Pinger, Jg. 1967; 48:26 Min.; Platz 42 M55; Platz 318 Männer; Heiko Bucker, Jg. 1971; 54:46 Min.; Platz 58 M50; Platz 462 Männer; Thorsten Buchholz, Jg. 1981; 1:00:51 Min.; Platz 54 M40; Platz 533 Männer; Hartmut Stöpel, Jg. 1950; 1:11:14 Min.; Platz 5 M75; Platz 555 Männer